



2016



KREIS FEUERWEHR VERBAND **PLÖN**



J U G E N D FEUERWEHREN

im

Kreisfeuerwehrverband Plön

Jahresberichte 2016



Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwartes 2016

Das Jahr 2016 war gerade mal 9 Tage alt, da führten wir das erste Turnier durch. Zum ersten Mal fand in Selent das KIN-Ball-Turnier statt. 16 Gruppen aus 12 Jugendfeuerwehren nahmen teil. Da das Turnier große Begeisterung auslöste, wird die Veranstaltung jährlich wiederholt. Da das KIN Ball-Equipment nicht gerade günstig ist, habe ich einen Antrag auf Zuschuss bei der Förder Sparkasse gestellt und eine Zusage von 1000 Euro bekommen. Somit konnten wir uns mit zwei Bälle, Pumpe und Laibchen in unterschiedlichen Größen und Farben ausstatten. Im Dezember haben wir zum ersten Mal an zwei Samstagen ein KIN Ball-Training angeboten. Hier zeigte sich auch bei den Jugendwarten und Betreuern reges Interesse an dem Spiel. Wir werden jetzt für den Herbst eine Halle suchen und ein KIN-Ball-Turnier für die Großen anbieten. Für die Anmeldung bei den Jugendlichen im nächsten Jahr wird es eine Änderung geben. Es können maximal zwei Gruppen pro Jugendwehr gemeldet werden. Es wird aber erstmal nur eine Gruppe berücksichtigt. Bei wenigen Anmeldungen wird dann die zweite Gruppe mit in die Mannschaftsliste mit eingeplant. Ihr bekommt hierdrüber natürlich rechtzeitig bescheid.

Am 20. Februar führten wir den Kreisjugendfeuerwehrtag im Gildehaus in der Gemeinde Schellhorn durch. Herzlich begrüßen durften wir zur Versammlung, neben vielen anderen Gästen, den Kreispräsidenten Peter Sönnichsen, Klaus Blöcker CDU und Axel Krüger aus der Kreisverwaltung, Amt für Jugend und Sport. Bei den Wahlen wurde Thomas Mierendorf als neuer FBL Jugendbeteiligung gewählt und übernahm das Amt von Ulf Sander. Dora Bublies (JF Preetz) wurde neue Kreisjugendgruppenleiterin und Antonia Rasberger (JF Passader See) ihre Stellvertreterin. Geehrt mit der Leistungsspanne in Bronze wurde Mirco Sass. Den Aktivitätenpokal für das Jahr 2015 erhielt die JF Gem. Panker. Die FF Schönkirchen bekam eine Urkunde und einen Gutschein der Firma Pfeifer für einen Grillabend für die 10-jährige Ausrichtung des Völkerball-Turniers.

Anfang März sollte eigentlich das 10. Völkerballturnier in Schönkirchen durchgeführt werden. Doch durch Umstrukturierung des Sportvereins und nicht Übernahme des Belegungsplans musste dieses leider ausfallen. Durch den starken Einsatz der Feuerwehr Schönkirchen und des Bürgermeisters wird es im Jahr 2017 aber wieder wie gewohnt am ersten Samstag im März durchgeführt. (Hierfür nochmal meinen herzlichen Dank.)

Der Kreisentscheid im internationalen Wettbewerb CTIF wurde am 7. Mai in Klausdorf mit fünf Jugendfeuerwehren durchgeführt. Hier qualifizierten sich die JF Lebrade Platz 1, die JF Lütjenburg Platz 2 und die JF Ascheberg Platz 3 für den Landesentscheid in Schwarzenbek. Beim Landesentscheid am 25. Juni belegte die JF Lebrade den 4. Platz, die JF Lütjenburg den 5. Platz und die JF Ascheberg den 7. Platz von neun Jugendfeuerwehren aus dem Land Schleswig-Holstein.

Auch eine Jugendfeuerwehr wurde im letzten Jahr gegründet. Die JF Kalübbe, die es ja eigentlich schon gab. Seit der ersten Gründung lief der Musikzug unter dem Namen JF Kalübbe. Nun ist der Musikzug, Musikzug und dank hervorragenden Mitgliederwerbung der Kameraden der Feuerwehr Kalübbe konnte nicht nur eine Jugendwehr sondern auch eine Kinderfeuerwehr gegründet werden. Ich freue mich, dass ihr den Schritt gewagt habt eine Jugendfeuerwehr zu gründen.

Der zweite Aktionstag „Jugendfeuerwehren und Löschzug-Gefahrgut“ fand am 28. Mai in Hohenfelde statt. Wieder war es eine große Anzahl von Jugendlichen, die theoretisch und praktisch einen Einblick über die Arbeit des Löschzug-Gefahrgut bekamen.

Am gleichen Tag feierte die Jugendfeuerwehr Bothkamp im Rahmen eines Amtsjugendfeuerwehrtages ihr 40 jähriges Bestehen. Die Jugendfeuerwehr Gem. Panker wurde im Juli 20 Jahre und richtete für die Jugendfeuerwehren im Kreis das „Spiele Marsch“ aus. Leider nahmen hier nur sechs Jugendfeuerwehren aus dem Kreis teil. Insgesamt konnte aber 11 Gruppen gebildet werden. Im September folgte ein großes Jubiläum. Die Jugendfeuerwehr Schönkirchen wurde als sechste Jugendfeuerwehr im Kreis 50 Jahre. Auch hier waren nur 5 Jugendwehren aus dem Kreis und eine Partnerjugendwehr aus Brüel, aus Mecklenburg-Vorpommern anwesend.

Wir führten zwei Jugendgruppenleiterlehrgänge und ein Jugendwarteseminar durch. Den ausführlichen Bericht gibt es gleich vom FBL Ausbildung und Lehrgänge.

Auch außerhalb des Kreises Plön haben viele Jugendfeuerwehren an Wettbewerben teilgenommen. So zum Beispiel beim Schlauchbootwettbewerb in Eutin. Hier hat die Jugendfeuerwehr Plön den 1. Platz und bei den Spielen den 3. Platz belegt. Das 24-Stunden-Kettcarrennen, hier hat die JF Barmissen zum zweiten Mal den 1. Platz belegt. Ein bisschen weiter weg ging es für die Jugendfeuerwehren Bothkamp und Wankendorf. Die fuhren nach Torgelow in Mecklenburg-Vorpommern zum August-Ernst-Pokal. Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre innerhalb Deutschlands durchgeführt.

Das Wetttrutschen in der Ostsee Therme wurde im vergangen Jahr für die Jugendlichen ausgerichtet. Dieses Jahr wird es Anfang November wieder für die Betreuer angeboten. In diesem Zusammenhang möchte ich euch bitten, wenn ihr solche Veranstaltungen außerhalb des Kreises besucht, schreibt einen kurzen Bericht, damit wir über eure Erfolge berichten können und dieses dann auch im Jahresbericht erwähnen können.

Die Abnahme der Leistungsspange der Jugendfeuerwehren fand im Juli in Kiel statt. Es nahmen über 20 Gruppen aus mehreren Kreisen und Städten an der Abnahme teil. Eine Gruppe, bestehend aus Schönberg, Krumbek, Bendfeld fuhren nach Malente zur Abnahme und absolvierten dort ihre Prüfung.



Insgesamt erhielten im letzten Jahr 39 Jugendfeuerwehrmitglieder aus dem Kreis Plön erhielten ihre Leistungsspange.

Die Jugendflammen in den Stufen 1 - 3 wurden insgesamt 158 verliehen.



66-Mal die Stufe 1



76-Mal die Stufe 2



16-Mal die Stufe 3

Die Stufe 1 wird nach wie vor von den Jugendwarten in der Jugendwehr selbst abgenommen. Für die Abnahme der Stufen 2 und 3, waren wir vom KJFA, 9 Mal bei euch in den Jugendwehren vor Ort. (An der Hufe, Barmissen, Brodersdorf, Fargau, Höhndorf-Gödersdorf, Kaköhl/Blekendorf, Klausdorf, Krummbek, Lebrade, Plön, Preetz, Pülsen, Schönberg und Selent). Auch die Abnahme der Jugendflamme ist für die Motivation der Jugendlichen sehr wichtig. Egal bei welcher Stufe, man sieht die Anspannung vor und die Erleichterung nach der Abnahme bei den Jugendlichen. Daran ist zu erkennen, dass sie auch die „kleinen“ Prüfungen sehr ernst nehmen. Nehmt euch die Zeit, damit die Kids nicht die Lust an der Feuerwehr verlieren. Wir vom KJFA kommen gerne zu euch.

Allen 39 Kameradinnen und Kameraden zur bestandenen Gesellenprüfung meinen herzlichen Glückwunsch und natürlich auch denen, die im letzten Jahr die Jugendflamme Stufe 1 bis 3 bestanden haben.

Mit ca. 4400 Mitgliedern aus den Jugendfeuerwehren ging es am 24. September zum 11. Mal in den Hansa Park. Der Kreis Plön war wieder mit ca. 500 Jugendlichen und ihren Betreuern dabei. Bei bestem Wetter durften sich wieder die Jugendlichen und ihre Betreuer im Park vergnügen. Der Bestell- und Bezahlvorgang der Eintrittskarten wurde im letzten Jahr wesentlich vereinfacht. So konnten die tatsächlich benötigten Karten an dem Aktionstag direkt an der Kasse abgeholt und bezahlt werden. Damit entfällt die umständliche Rückgabe und Rückzahlung der zu viel bestellten Karten. Dieses Verfahren kam bei allen sehr gut an und soll auch gerne so beibehalten werden. Jedenfalls wurde das dem Ehepaar Leicht, den Besitzern des Hansa Parks so weitergegeben.

Am 1. Oktober wurde die neue Feuerwehrzentrale des Kreises Plön in Preetz eingeweiht. Dieses wurde mit einem großen „Tag der offenen Tür“ gefeiert. Neben der Besichtigung der Feuerwehrzentrale, den vielen Aktivitäten drum herum, gab es auch für die Kleinen jede Menge zu bestaunen. Eine extra für die Kinder eingerichtete „Spielmeile“. Bastelecke, Hüpfburg, Buttonmaschine, Stockbrot um nur einiges zu nennen. Das interessanteste war das Fahren mit dem „feuerroten Spielmobil“, hier hatten nicht nur die Jungen ihren Spaß.

Das 10. Pokalschiessen auf Kreisebene in Lütjenburg wurde im letzten Jahr zum ersten Mal an zwei Tagen, am 18. + 19. November, ausgetragen. Da es 2015 lange Wartezeiten gab, wurde der Versuch gestartet die Veranstaltung an zwei Tagen stattfinden zu lassen. Der Versuch hat sich als positiv erwiesen. So wird auch in diesem Jahr das Pokalschiessen an zwei Tagen stattfinden. Dadurch können sich noch mehr Mannschaften anmelden. Mit der Unterstützung der Schützengruppe des TSV Lütjenburg wurde 2016 bereits zum 10. Mal das Pokalschiessen der Jugendfeuerwehren durchgeführt.

Im letzten Jahr wurde ich wieder zu vielen Veranstaltungen im Kreis eingeladen und durfte dort Kameraden mit der Leistungsspange auszeichnen.

Die Leistungsspange in Bronze erhielten im Jahr 2016 die Kameraden:



**Oliver Bartels
Rüdiger König
Michael Lütten
Dennis Ruser
Mirco Sass**

Die Leistungsspange in Silber erhielten:



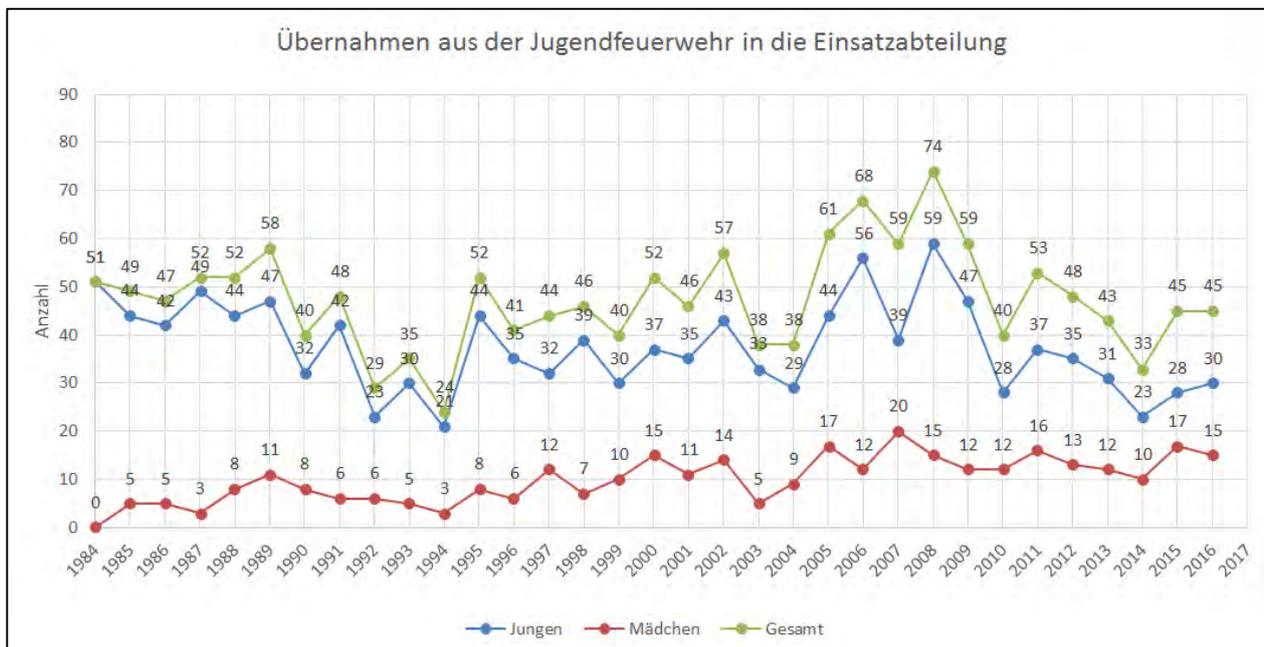
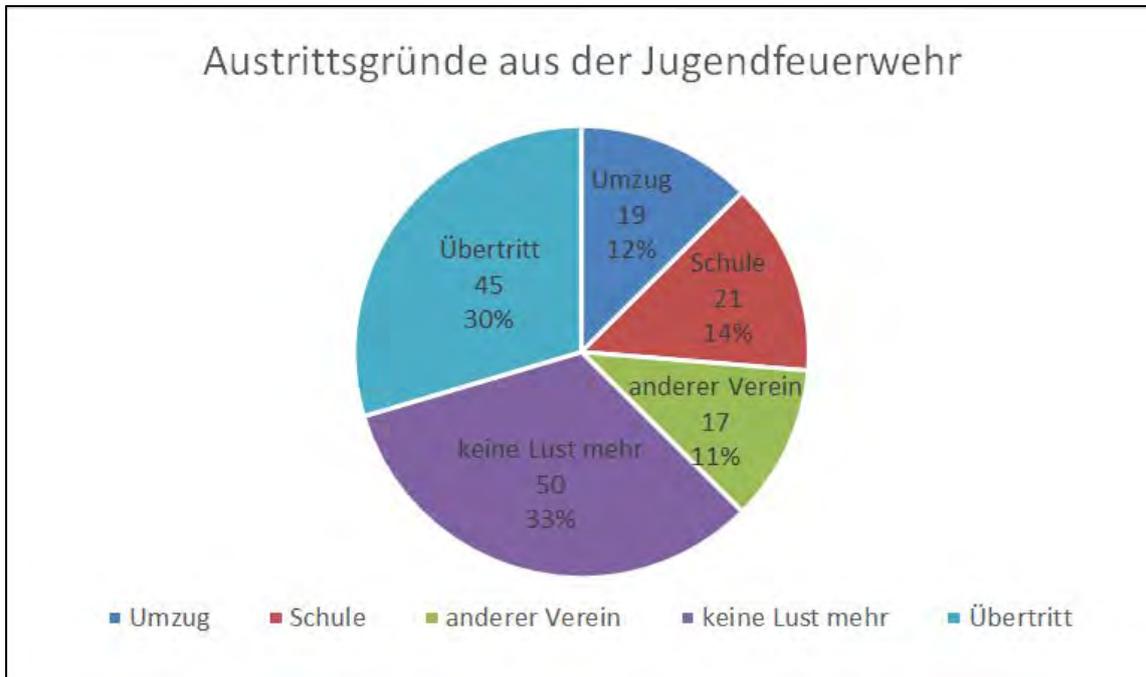
**Udo Hummel
Dieter Falkowski**

Die JF Sellin/Mucheln und die JF Warnau ruhen. Damit sind im Kreis Plön 43 aktiv.

Der Mitgliederbestand am 31. Dezember 2015 betrug 770 Jugendliche. Am 1. Januar 2016 waren es 799 Mitglieder. Erstaunlich, dass in der Silvesternacht einige Mitglieder abhandengekommen sind, aber auch gleichzeitig 29 Mitglieder dazugekommen sind. Bitte achtet drauf, dass beim Erstellen der neuen Statistik, der Mitgliederbestand am 31.12. des Vorjahres mit dem 1.1. des neuen Jahres übereinstimmen muss.

149 neue Jugendfeuerwehrmitglieder wurden im vergangenen Jahr in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. 152 Jugendliche haben die Jugendfeuerwehr wieder verlassen. 19 von ihnen sind wegen Umzug, 21 aus schulischen Gründen, 17 sind einem anderen Verein beigetreten und 50

Kameradinnen bzw. Kameraden hatten einfach keine Lust mehr. Dafür sind aber wie im Jahr zuvor 45 Mitglieder aus der Jugendwehr in die Einsatzabteilung gewechselt.

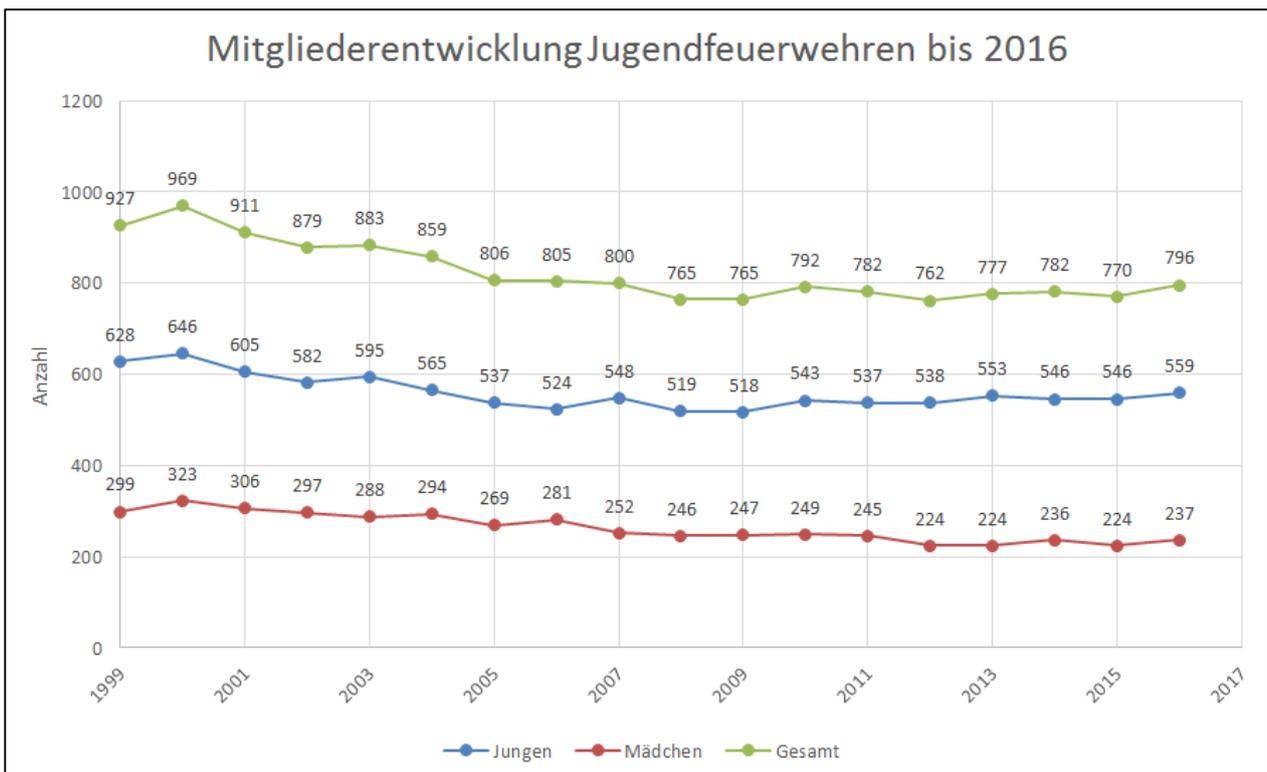


Am Ende des Jahres 2016 hatten wir einen Mitgliederbestand von 796. Davon sind 237 Mädchen (29,8%) und 559 Jungen (70,2%). Unter diesen 796 Mitglieder sind aber auch die Mitglieder mit aufgeführt, die das 10 Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Insgesamt sind das 60 Mitglieder. Die teilen sich in 21 weibliche und 39 männliche auf. Das heißt also, die Anzahl der Jugendlichen

zwischen 10 und 18 Jahre liegt bei 736.

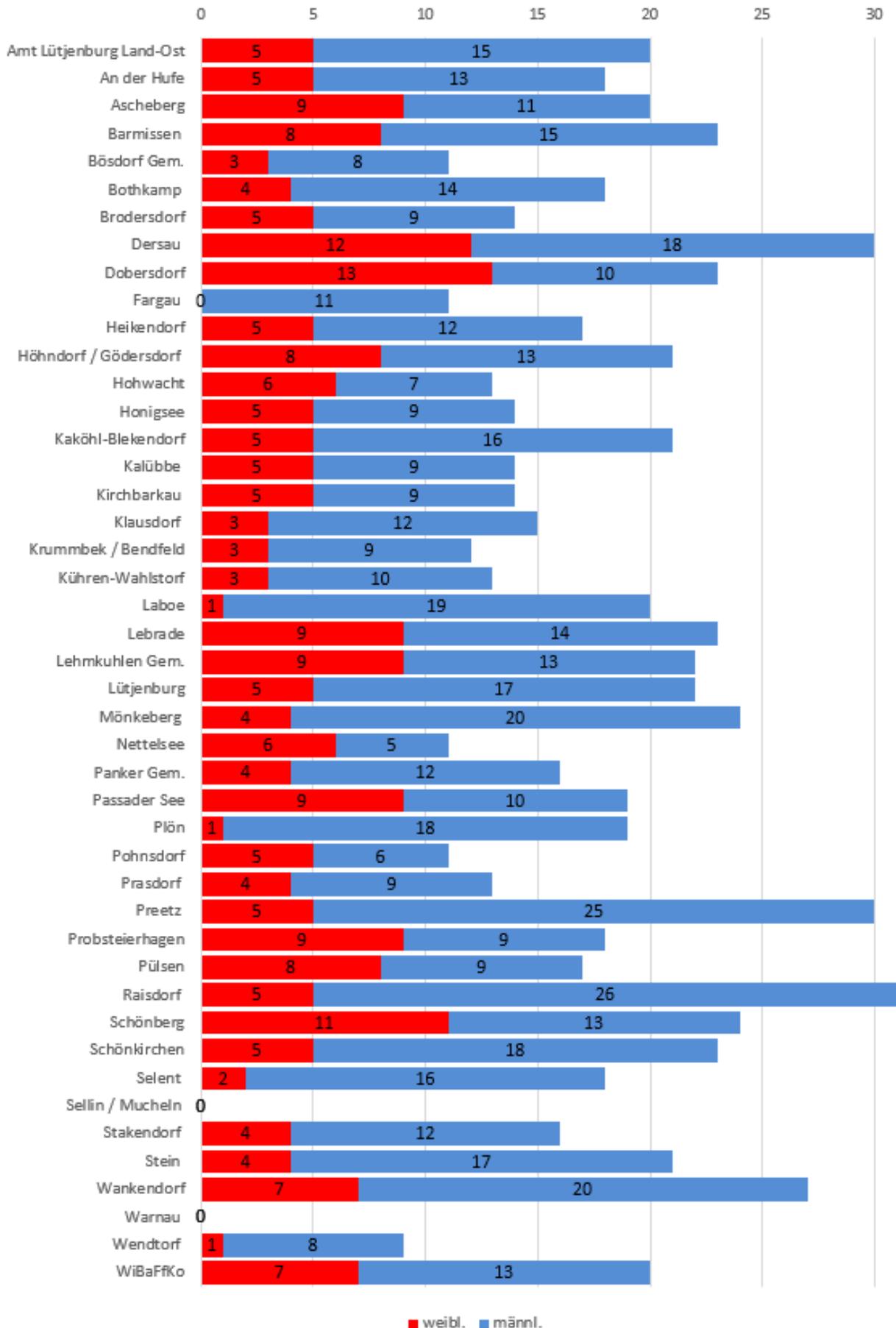
23 Jugendfeuerwehren treffen sich zum wöchentlichen Dienst, die restlichen 19 Jugendfeuerwehren treffen sich 14-tägig und 1 Jugendfeuerwehr veranstaltet sogar mehr als einmal die Woche Dienst. Insgesamt sind 175 Betreuer im Kreis für die Ausbildung der Jugendlichen zuständig, der zeitliche Aufwand hierfür beträgt 28942 Stunden. Im Schnitt ist das um die 165 Stunden pro Ausbilder. Eine stolze Leistung und das alles ehrenamtlich.

11 Jugendfeuerwehren haben Mitglieder mit Migrationshintergrund in ihrer Wehr. 11 Jugendwehren haben Nachwuchssorgen, hier liegt die Anzahl der Jugendlichen teilweise unter 15 Mitglieder. Hingegen gibt es bei 2 Jugendwehren so viele Mitglieder, dass sie eine Warteliste haben. Fast die Hälfte aller Jugendwehren betreibt Werbung zur Nachwuchsgewinnung. Im letzten Jahr waren es nur zwei Drittel aller Jugendfeuerwehren.



Die zurzeit stärkste Jugendfeuerwehr ist die JF Raisdorf mit 31, gefolgt von Preetz und Dersau mit jeweils 30 Jugendlichen, danach reiht sich die JF Wankendorf mit 27 Jugendfeuerwehrmitgliedern ein.

Anzahl der Jugendfeuerwehrmitglieder 2016



Neben den Wettbewerben, der Sitzung des Jugendforums, der Jugendgruppenleiterlehrgänge und eine Fortbildung für Jugendfeuerwehrwarte wurden der Kreisjugendfeuerwehrtag und die Herbstsitzung der Jugendwarte durchgeführt. Wir führten fünf Kreisjugendfeuerwehrausschusssitzungen durch. Zusätzlich habe ich noch an vier Landesjugendausschusssitzungen und an diversen Vorstandssitzungen des Kreises teilgenommen.

Bedanken möchte ich mich allen Wehren, die uns bei den Wettbewerben, Turnieren oder sonstigen Veranstaltungen unterstützt haben.

Weiterhin möchte ich mich auch bei den Jugendfeuerwehren, Jugendwartinnen und Jugendwarten, Betreuern für die gute Zusammenarbeit und den Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen bedanken.

Einen Dank, dem Vorstand des KFV-Plön, den Mitarbeitern der Kreisfeuerwehrzentrale und ebenfalls einen Dank an die Geschäftsstelle.

Danke auch an alle Sponsoren, die unsere Jugendfeuerwehren finanziell und materiell unterstützt haben. Hier geht noch einmal der Dank an die Förde Sparkasse, die uns mit 1000 Euro unterstützt hat, damit wir uns das KIN-Ball-Equipment anschaffen konnten.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Mitgliedern in meinen Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung danken.

Jürgen Ohrt

Kreisjugendfeuerwehrwart KFV Plön

2016





Jahresbericht 2016

Fachbereich Ausbildung und Lehrgänge

Folgende Lehrgänge, Fortbildungen und Seminare wurden 2016 durchgeführt:

1. Jugendgruppenleiterlehrgang (1) 20.05.-22.05.2016, 20 Teilnehmer aus 10 Jugendfeuerwehren.
2. Fortbildung LZG -> Jugendfeuerwehr 28.05.2016, ca. 27 Teilnehmer aus 4 Jugendfeuerwehren.
3. Jugendgruppenleiterlehrgang (2) 10.06.-12.06.2016, 20 Teilnehmer aus 10 Jugendfeuerwehren.
4. Jugendwartefortbildungsseminar 07.10.-08.10.2016, 19 Teilnehmer aus 9 Jugendfeuerwehren.

Folgende Themen wurden in den Lehrgängen, Fortbildungen und Seminare behandelt:

Jugendgruppenleiterlehrgänge:

1. Rechtsgrundlagen und Jugendordnungen.
2. Wettbewerbe (BUWE, CTIF) und Leistungsabnahmen (LSP, Jugendflammen).
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Sprechen vor Gruppe (Rhetorik)
5. Dienstpläne
6. Gefahren im Internet und soziale Netzwerke.
7. 24 Stundendienste/BF-Tage
8. Jugendforum
9. Praktische Übungen (BUWE, CTIF und LSP).

Jugendwarteseminar (auch für Ausbilder und Betreuer):

1. Flüchtlinge in der Jugendfeuerwehr
2. Seelische und psychische Probleme in der Jugendfeuerwehr
3. Presse-, Medienarbeit und soziale Netzwerke.
4. Verschiedenes

An folgenden Veranstaltungen nahm ich teil:

- 1. KIN-Ball Turnier
- 2x Mitgliederversammlungen der Jugendfeuerwehren
- 8x Jugendflammenabnahmen, Stufe 2 und 3
- Fortbildung für FBL – Bildung, Landesebene.

- 5x KJFA – Sitzungen
- Diverse Veranstaltungen und Sondersitzungen des KJFA und KFV Plön.

Gerhard Röhling

FBL Ausbildung und Lehrgänge



Jahresbericht 2016

Fachbereich Jugendbeteiligung

Im Jahr 2016 wurden im Kreis Plön insgesamt zwei Jugendforen auf Kreisebene abgehalten. Das erste Kreisjugendforum fand am Samstag den 23. 04. 2016 im Gerätehaus der Feuerwehr Selent statt. Da dies meine erste Veranstaltung als neu gewählter FBL Jugendbeteiligung war, ging es für mich in erster Linie darum, mir ein Bild vom Ablauf eines solchen Treffens zu machen. Als Themen kamen unter anderem das Jugendforum auf Landesebene sowie allgemeine Dinge aus den Jugendwehren zur Sprache.

Da die Veranstaltung in den vergangenen Jahren immer weniger Zuspruch unter den Jugendlichen fand, haben wir, Kreisjugendgruppenleiterinnen und ich uns im Nachgang Gedanken über eine Neuorganisation des Jugendforums gemacht. Dazu wurden neben dem zweiten Forum im Oktober auch die beiden Jugendgruppenleiterlehrgänge in Rendsburg genutzt.

Ein Themenpunkt im Umfang des Lehrgangs bildet das Kreisjugendforum. Das haben wir, Kreisjugendgruppenleiterinnen und ich, uns zu Nutzen gemacht und die Jugendlichen direkt zu ihrer persönlichen Meinung und zu ihren Erwartungen an eine solche Veranstaltung befragt. Wie zuvor schon erwähnt wurde auch während des zweiten Kreisjugendforums der Schwerpunkt auf eine Neuorganisation der Veranstaltung gelegt. Dafür nochmal ein großes Dankeschön an alle Anwesenden.

Aus den beiden Lehrgängen und den beiden Jugendforen nehme ich für das Jahr 2017 zusammengefasst folgende Wünsche und Anregungen mit:

- Themenvorgabe für jedes Forum
- Referenten entsprechend der Themenvorgabe einladen
- Gemeinsames Frühstück vor Beginn der Veranstaltung ;-)
- Evtl. zweitägige Veranstaltung

Im Rahmen meiner Möglichkeiten werde ich versuchen die an mich angetragenen Punkte umzusetzen und hoffe, dass die Veranstaltung auch in Zukunft einen angemessenen Zuspruch findet.

Thomas Mierendorf

FBL Jugendbeteiligung

2016





Jahresbericht 2016

Fachbereichsleiter Wettbewerbe

Zum ersten Mal wurde für alle Jugendfeuerwehren des Kreises Plön ein neuer Wettbewerb veranstaltet. Das Kin-Ball Spiel kam bei den Jugendlichen super an. Die Beteiligung war gut und es war ein spaßiger Tag.

Das Völkerballturnier in Schönkirchen wurde leider wegen einer belegten Halle abgesagt.

Im Mai stand der Kreisentscheid im internationalen Wettbewerb CTIF an. Dieser fand in Klausdorf statt. Es nahmen 5 Jugendfeuerwehren teil.

Die beliebte Schlauchbootrally fand in Eutin statt. Ende Juni war dann der Landesentscheid im internationalen Wettbewerb CTIF in Schwarzenbek.

Das Veranstaltungsjahr endete im November dann mit dem Pokalschießen der Jugendfeuerwehren aus dem KfV Plön in Lütjenburg. Dieses wurde wieder durch die Schützen des TSV Lütjenburg unterstützt. Zum zweiten Mal konnten auch die Jugendwarte ihre Treffsicherheit beweisen.

Da die Veranstaltungen immer mit einem großen Aufwand für die ausrichtenden Wehren verbunden sind und diese sich große Mühe geben um allen gerecht zu werden, könnte die Teilnahme an den Veranstaltungen bitte etwas höher sein.

Hiermit bedanke ich mich ausdrücklich nochmal bei den ausrichtenden Wehren, die wieder, wie nicht anders gewohnt, alles vorbildlich organisiert haben.

Für 2017 wünsche ich mir eine höhere Beteiligung, mit jeder Menge Spaß, auf den Veranstaltungen, die wieder genauso gut organisiert werden, wie in den Jahren zuvor. Ich wünsche allen Jugendlichen, Betreuern/innen und allen sonstigen Helfern/innen ein gutes und gesundes 2017.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
Alfred Wendt
FBL Wettbewerbe*



Ergebnis 1. Kin Ball in Selent am 09.01.2016

Platz	Jugendfeuerwehr
1	Mönkeberg 2
2	Selent
3	Mönkeberg 1
4	Gem.Panker
5	Kühren/Wahlstorf
6	Schönkirchen 1
7	Schönkirchen 2
8	Honigsee
9	Raisdorf 2
10	Lebrade 2
11	Klausdorf
12	Lebrade 1
13	Nettelsee
14	Raisdorf 1
15	Fargau
16	Höhndorf/Gödersdorf

FBL Alfred Wendt



Ergebnisse Int. Jugendfeuerwehrwettbewerbe

des CTIF am 07.05.2016

in Klausdorf

Platz	Jugendfeuerwehr	Endergebnis
1	Lebrade	958
2	Lütjenburg	900
3	Ascheberg	895
4	Gem. Panker	889
5	Klausdorf	742



FBL Alfred Wendt



Ergebnis Spiele Marsch in Gadendorf/Gem. Panker am 09.07.2016

Platz	Jugendfeuerwehr
1	Honigsee
2	Gem.Panker 1
3	Kaköhl-Blekendorf 2
4	Raisdorf
5	Pülsen 1
6	Kaköhl-Blekendorf 1
7	Gem.Panker 2
8	Höhndorf/Gödersdorf 2
9	Selent
10	Pülsen 2
11	Höhndorf/Gödersdorf 1

FBL Alfred Wendt



Ergebnis 10. Pokalschießen in Lütjenburg am 19.11. und 20.11.2016

Ringe	Platz	Jugendfeuerwehr	Ringe	Platz	Jugendfeuerwehr
1279	1	1.Gem.Panker	963	21	2.Kaköhl/Blekendorf
1188	2	4.Mönkeberg	960	22	1.Kaköhl/Blekendorf
1166	3	2.Dersau	941	23	2.Selent
1136	4	1.An der Hufe	936	24	1.Kühren/Wahlstorf
1134	5	2.Höhndorf/Gödersdorf	927	25	2.Honigsee
1127	6	3.Schönkirchen	917	26	1.Honigsee
1109	7	1.Höhndorf/Gödersdorf	910	27	1.Schönkirchen
1079	8	2.Mönkeberg	901	28	2.Schönkirchen
1054	9	2.Barmissen	867	29	3.Gem.Panker
1053	10	3.Selent	819	30	3.Mönkeberg
1047	11	1.Raisdorf	811	31	1.Lebrade
1046	12	3.Kaköhl/Blekendorf	792	32	1.Bösdorf
1026	13	1.Klausdorf	785	33	3.Barmissen
1018	14	2.Amt Lütjenburg Land Ost	779	34	2.Klausdorf
1018	14	1.Selent	756	35	2.An der Hufe
1016	16	1.Barmissen	753	36	2.Gem.Panker
983	17	1.Amt Lütjenburg Land Ost	698	37	1.Dersau
979	18	2.Bösdorf	682	38	1.Mönkeberg
978	19	2.Lebrade	513	39	3.Dersau
972	20	1.Lütjenburg			

FBL Alfred Wendt



10. Pokalschießen 2016

2.An der Hufe	Bachert	Justin	258	325	583	1
2.Barmissen	Lilli	Drost	65	468	533	2
2.Mönkeberg	Hannes	Lehswing	77	396	473	3
3.Schönkirchen	Leon	Nippert	80	386	466	4
4.Mönkeberg	Fynn	Henningsen	54	410	464	5
1.Gem.Panker	Annika	Lilienthal	74	385	459	6
1.Barmissen	Arick	Summa	84	366	450	7
1.Lütjenburg	Jöran	Blauert	72	376	448	8
1.Raisdorf	Fynn	Nitschmann	76	362	438	9
1.Gem.Panker	Andrej	Kaub	49	384	433	10
1.Bösdorf	Jonas	Paustian	77	350	427	11
1.Kaköhl/Blekendorf	Rune	Stubbe	64	360	424	12
2.Höhdorf/Gödersdorf	Leonie	Peters	64	349	413	13
3.Schönkirchen	Angeline	Bartels	66	344	410	14
1.Höhdorf/Gödersdorf	Mariella	Tausendfreund	83	324	407	15
2.Dersau	Konstantin	Wenning	81	326	407	15
1.Lebrade	Tjark- Ole	Tiedemann	73	333	406	17
3.Gem.Panker	Max	Krumbeck	86	318	404	18
2.An der Hufe	Droese	Finn	168	236	404	18
2.Kaköhl/Blekendorf	Arne	Biss	69	334	403	20
2.Amt Lütjenburg Lant Ost	Lukas	Lang	62	340	402	21
1.An der Hufe	Anders	Jan-Ole	84	318	402	21
1.Klausdorf	Marvin	Schulz	76	324	400	23
2.Höhdorf/Gödersdorf	Leon	Zierden-Kollmer	71	328	399	24
4.Mönkeberg	Leon	Güllüoglu	71	328	399	24
3.Selent	Julian	Semla	48	348	396	26
3.Kaköhl/Blekendorf	Nick	Ehmke	87	305	392	27
3.Selent	Benedict	Timpe	49	342	391	28
2.Lebrade	Patrick	Eidmann	61	328	389	29
1.Honigsee	Frideriecke	Hameister	88	300	388	30
2.Dersau	Colin	Bruder	78	310	388	30
1.Gem.Panker	Dene Julian	Selck	71	316	387	32
1.Selent	Till	Sander	51	334	385	33
1.An der Hufe	Muxfeldt	Leonie	49	336	385	33
2.Selent	Jahvis	Hartmann	76	308	384	35
2.Amt Lütjenburg Lant Ost	Meeno	Scheer	73	308	381	36
1.Höhdorf/Gödersdorf	Nadine	Schlüsen	59	322	381	36
2.Gem.Panker	Maximilian	Schmidt	88	290	378	38
2.Dersau	Fynn	Kluschke	83	288	371	39
3.Mönkeberg	Nele	Dostert	62	308	370	40
2.Honigsee	Morlyin	Riemke	73	295	368	41
2.Bösdorf	Nele	Behrens	69	298	367	42
1.Raisdorf	Bastian	Parlow	71	296	367	42
1.Schönkirchen	David	Schkarupa	59	305	364	44
1.Kühren/Wahlstorf	Jeldrik	Buhr	60	302	362	45
3.Kaköhl/Blekendorf	Jannik	Lange	59	300	359	46

10. Pokalschießen 2016

2.Bösdorf	Carolin	Jeske	78	278	356	47
2.Lebrade	Jeremias	Ingbar	79	276	355	48
1.Klausdorf	Mats	Grümmer	87	265	352	49
2.Klausdorf	Plambeck	Leon	54	298	352	49
1.An der Hufe	Simon	Zwicker	71	278	349	51
1.Amt Lütjenburg Lant Ost	Mats Ole	Battermann	57	286	343	52
1.Schönkirchen	Alex	Schkarupa	71	265	336	53
4.Mönkeberg	Kjell	Detlefsen	79	256	335	54
2.Schönkirchen	Joel	Weiß	75	259	334	55
2.Mönkeberg	Ole	Gabler	83	240	323	56
2.Honigsee	Lüke	Janssen	76	246	322	57
1.Amt Lütjenburg Lant Ost	Arne	Koht	72	250	322	57
2.Höhdorf/Gödersdorf	Mattes	Haack	76	246	322	57
1.Selent	Tobias	Gnech	93	228	321	60
1.Höhdorf/Gödersdorf	Florian	Haack	73	248	321	60
1.Barmissen	Christopher	Schumann	75	246	321	60
1.Amt Lütjenburg Lant Ost	Thies	Scheer	90	228	318	63
3.Mönkeberg	Henrik	Niehaus	76	240	316	64
2.An der Hufe	Bachert	Calvin	120	195	315	65
1.Selent	Jarod	Fiedler	86	226	312	66
1.Mönkeberg	Sonja	Lembke	79	228	307	67
1.Kaköhl/Blekendorf	Cedric	Wohlert	76	230	306	68
3.Kaköhl/Blekendorf	Emma	Sauerberg	75	220	295	69
1.Honigsee	Jan	Dahl	81	210	291	70
1.Kühren/Wahlstorf	Lena	Paysen	91	200	291	70
2.Schönkirchen	Julia	Arp	71	215	286	72
2.Kaköhl/Blekendorf	Jannik	Maaß	83	200	283	73
1.Kühren/Wahlstorf	Kjell	Buhr	44	239	283	73
3.Gem.Panker	Moriz	Ziarkowski	65	218	283	73
2.Mönkeberg	Leon	Reinicke	65	218	283	73
2.Selent	Hanna	Sydow	54	228	282	77
2.Schönkirchen	Simon	Schulz	71	210	281	78
3.Barmissen	Birger	Schramm	64	215	279	79
2.Klausdorf	Justin	Schlicht	68	210	278	80
2.Kaköhl/Blekendorf	Enno	Bleck	67	210	277	81
2.Selent	Tewes	Münter	57	218	275	82
1.Klausdorf	Nick	Gabler	84	190	274	83
1.Lütjenburg	Daniel	König	52	216	268	84
2.Barmissen	Tom	Siedenburg	66	200	266	85
3.Selent	Carl	Hippel	50	216	266	85
3.Barmissen	Leon	Hoffmann	73	190	263	87
2.Bösdorf	Caroline	Bade	80	176	256	88
1.Lütjenburg	Marvi	Glessmann	86	170	256	88
3.Schönkirchen	Jonas	Seidel	83	168	251	90
1.Barmissen	Thorben	Bünning	85	160	245	91
3.Barmissen	Ricardo	Wachsmann	75	168	243	92

10. Pokalschießen 2016

1.Raisdorf	Felix	Piecke	72	170		242	93
1.Honigsee	Tjark	Bielenberg	78	160		238	94
2.Honigsee	Tjark	Hoppe	61	176		237	95
2.Amt Lütjenburg Lant Ost	Niklas	Ehrke	67	168		235	96
2.Barmissen	Ole	Anklam	67	168		235	96
2.Lebrade	Thalis	Klück	64	170		234	98
1.Bösdorf	Dennis	Eggert	82	150		232	99
3.Dersau	Nico	Dabrowski	63	168		231	100
1.Kaköhl/Blekendorf	Jan Ole	Lamp	74	156		230	101
1.Lebrade	Luisa	Seubelt	62	156		218	102
1.Schönkirchen	Florian	Mundt	80	130		210	103
2.Gem.Panker	Lara	Rohgalf	79	130		209	104
1.Mönkeberg	Annemarie	Klee	68	140		208	105
1.Lebrade	Patricia	Eidmann	89	98		187	106
1.Dersau	Niklas	Waschow	91	90		181	107
3.Gem.Panker	Jannick	Schmidt	90	90		180	108
1.Dersau	Lea	Gülden	87	90		177	109
3.Dersau	Karolin	Wenning	75	100		175	110
1.Mönkeberg	Merle	Schallehn	57	110		167	111
2.Gem.Panker	Jannis	Rohgalf	86	80		166	112
1.Dersau	Chantal	Delling	79	80		159	113
2.Klausdorf	Philip	Gutzeit	69	80		149	114
1.Bösdorf	Niklas	Manthey	73	60		133	115
3.Mönkeberg	Lasse	Jensen	63	70		133	115
3.Dersau	Tjark	Petersen	77	30		107	117

Ergebnis 2. Pokalschießen für Betreuer in Lütjenburg am 19.11. und 20.11.2016

Jugendfeuerwehr	Vorname	Name	Ringe	Platz
Amt Lütjenburg Land Ost	Sonja	Horn	596	1
Barmissen	Mirco	Sass	552	2
Kaköhl/Blekendorf	Karl-Otto	Rönnfeld	488	3
Bösdorf	Lena	Finck	488	3
Kühren	Michael	Mix	484	5
Mönkeberg	Thore	Kallweit	482	6
Gem.Panker	Alfred	Wendt	474	7
An der Hufe	Lütten	Michael	470	8
Barmissen	Lars	Freese	421	9
Lebrade	Andreas	Bock	417	10
Schönkirchen	Thorben	Seidel	409	11
Schönkirchen	Moritz	Otto	395	12
Raisdorf	Ulrike	Michalczyk	393	13
Kaköhl/Blekendorf	Nicole	Lühr	377	14
Gem.Panker	Stefan	Nöthlich	375	15
Kaköhl/Blekendorf	Markus	Lühr	344	16
Selent	Ulf	Sander	334	17
Honigsee	Jürgen	Ohrt	328	18
Mönkeberg	Matthies	Nitsch	323	19
Lebrade	Nina	Erichsen	322	20
Mönkeberg	Malte	Rath	319	21
Dersau	Christel	Epkes	309	22
Bösdorf	Florian	Schmich	294	23
An der Hufe	Benjamin	Fischer	267	24
Lütjenburg	Udo	Hummel	239	25
Preetz	Gerhard	Röhling	179	26
Klausdorf	Darius	Swolana	170	27
Dersau	Joachim	Sörensen	169	28
Dersau	Daniel	Martens	163	29
Dersau	Matthias	Schröder	163	29
Lütjenburg	Marco	Bötel	144	31
Höhndorf/Gödersdorf	Mareike	Martin	72	32

FBL Alfred Wendt





Jahresbericht 2016

Fachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2016 sind insgesamt nur 25 Berichte eingegangen. Leider waren das nicht viele und konnten viele von diesen in diesem Jahr nicht richtig veröffentlicht werden, da wir derzeit keine aktuelle Homepage haben. Die Einarbeitung in die neue Homepage erfordert noch etwas Zeit und wird wohl erst 2017 so richtig anlaufen. Ich hoffe, dass dann auch wieder mehr Berichte von den Jugendfeuerwehren geschrieben werden.

Die Facebook-Seite der Kreisjugendfeuerwehr ist 2016 gut angenommen worden. Wenn ihr etwas habt, das ihr mit vielen anderen teilen möchtet, dann gebt mir gerne Bescheid. Gerne schauen wir auch auf euren Veranstaltungen direkt vorbei.

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches Jahr 2017 und hoffe auf viele interessante Berichte aus euren Jugendfeuerwehren.

Nina Ericksen

FBL Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2016





Jahresbericht 2016

Kreisjugendgruppenleiterin

Angefangen hat das Jahr 2016 mit dem ersten Kreisjugendforum am 23.03. in Selent, welches das letzte auf die "alte Art" war, da wir danach beschlossen haben es ein wenig anders aufzuziehen. Eine Woche später vom 29.03. auf den 30.03. waren Antonia und ich dann in Rendsburg bei dem Landesjugendforum wo wir zwei neue Sprecher gewählt haben und erneut Themen aus dem letzten Jahr besprachen und beendeten.

Die beiden Jugendgruppenleiter Lehrgänge im Mai und im Juni begleiteten Antonia und ich auch mit viel Spaß und ein offenes Ohr für die Angelegenheiten der Teilnehmer. Wir führten es auch aus dem vergangenen Jahr weiter, das wir ein kleines Jugendforum mit einbauten und es stellte sich heraus, je mehr man ungezwungen redet, desto mehr Themen kommen hervor die man besprechen könnte. In diesem Rahmen spielten und zeigten wir uns gegenseitig auch ein paar Gruppenspiele für die Jugendfeuerwehren.

Am 28.05. fand der zweite LZG Jugendfeuerwehrdienst in Hohenfelde statt, wo wir wieder eine Menge über die Arbeit des Löschzug-Gefahrgut lernten. Dieser Tag war wie im Jahr vorher sehr gut geplant und interessant gestaltet.

Am 02.07. fand dann das zweite Landesjugendforum statt und zum zweiten Mal in Kiel. Wir beendeten das Design unserer LaJuFo T-Shirts und sollten sie bei dem nächsten Termin bekommen, leider viel dieses Landesjugendforum dann aus wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl.

Für den Hansapark Aktionstag am 24.09. wurden im letzten Jahr auch wieder viele Karten besorgt, ich selber konnte leider nicht dabei sein aber ich habe nur gutes gehört.

Am 01.10. waren wir bei der Einweihung der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Preetz wo wir mit mehreren Ständen vertreten waren unter anderem lief ein Film über unsere Arbeit im Kreisjugendfeuerwehrausschuss.

Zwei Wochen später am 15.10. fand wieder ein Jugendforum in Selent statt. Dieses Mal besprachen wir was wir verändern können damit es erfolgreicher und spannender wird.

Das zweite KIN Ball Turnier am 1.01.2017 war meiner Meinung nach auch ein gelungener Tag und die Teilnehmer hatten denke ich auch viel Spaß.

Für dieses und die letzten beiden Jahre möchte ich mich bei allen bedanken mit denen ich zusammen arbeiten durfte und die mich unterstützt haben.

Ganz besonders bei dem gesamten KJFA mit denen ich eine unvergessliche Zeit hatte!

Dora Bublies

Kreisjugendgruppenleiterin



Ein Erfolgreiches Jahr 2017